

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach SPD-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach

c/o
Franz-Meyers-Haus
Regentenstr. 11
41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161-181177
Telefax: 02161-207839
eMail: fraktion@cdu-mg.de
Internet: www.cdu-mg.de

Fraktionsantrag (Tischvorlage):

Bezirksvertretung West	20.11.2018
Bezirksvertretung Nord	21.11.2018
Bezirksvertretung Süd	21.11.2018
Bezirksvertretung Ost	22.11.2018
Schul- und Bildungsausschuss	27.11.2018
Freizeit-, Sport- und Bäderausschuss	28.11.2018
Planungs- und Bauausschuss	04.12.2018
Hauptausschuss	05.12.2018
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	05.12.2018
Hauptausschuss	12.12.2018
Rat	19.12.2018

Beratungsgegenstand:

Sportstättenentwicklungsplan 2018 – 2022

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretungen, der Freizeit-, Sport- und Bäderausschuss, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sowie der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt:

Die Verwaltung wird auf der Grundlage der vorliegenden Sportstättenentwicklungsplanung gebeten:

- a) Die vorgelegte Sportstättenentwicklungsplan mit dem Ergebnis fortzuschreiben, spätestens im Jahre 2020 eine neue Prioritätenliste aller sanierungsbedürftigen Sporthallen und Außensportanlagen in MG zu aktualisieren bzw. aufzustellen und zur Beratung dem Freizeit-, Sport- und Bäderausschuss vorzustellen. In dieser Prioritätenliste sollten dann auch aus haushalterischen Gründen die Außensportanlagen mit Kunstrasenplätzen aufgeführt werden, deren Nutzungsdauer bzw. Beispielbarkeit einen neuen Kunstrasenbelag zwingend erforderlich macht.
- b) Zur Angebots-Optimierung der nicht-organisierten Sportler/innen die Übernahme der Ersatzspielflächen, wie Bolzplätze, Skateranlagen, BMX-Strecken in den Fachbereich 40 zu übernehmen und schlussfolgernd eine Prioritätsliste insbesondere der sanierungsbedürftigen Bolzflächen dem Freizeit-, Sport- und Bäderausschuss vorzustellen.
- c) Zur Verbesserung der Nutzungsfrequenzen auf den Sportanlagen in MG ein verbessertes Belegungs-Management einzuführen und dem Freizeit- und Sport- und Bäderausschuss vorzustellen.
- d) Zur Angebots-Optimierung der nicht-organisierten Sportler/innen weitere, auch unter energetischen Gesichtspunkten fokussierte (solarbetriebene) Laufstrecken für Läu-

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach

fer/innen, Fahrradstrecken für Fahrradfahrer/innen und Boule-Anlagen zu entwickeln bzw. zu planen und dem Freizeit-, Sport- und Bäderausschuss vorzustellen.

- e) Bei zukünftigen Planungen zur Sanierung oder Erweiterung von Sportstätten (Sporthallen und Außensportanlagen) im Zuge einer Geschlechtergerechtigkeit sicher zu stellen, dass Ausstattung, Lage, Erreichbarkeit und Sicherheit des Außen- und Innenbereiches einer Sportstätte die Bedürfnisse und Wünsche von Frauen und Mädchen adäquat berücksichtigt werden.
- f) Zur kontinuierlichen Fortschreibung und Einhaltung der Sportstättenentwicklungsplanung für MG sicher zu stellen, dass das von der Landesregierung NRW ab 2019 avisierte neue Sportstätten-Förder-Programm auch in Zusammenarbeit mit dem Freizeit-, Sport- und Bäderausschuss umgesetzt wird. Diesbezüglich sollen entsprechende Koordinationsabläufe mit dem Stadtsportbund MG festgelegt und dem Freizeit-, Sport- und Bäderausschuss frühzeitig erarbeitet und vorgestellt werden.

Begründung:

Zu a) Bei der jetzt vorgelegten Sportstättenentwicklungsplanung für die Jahre 2018 bis 2022 handelt es sich um eine Bestandsaufnahme aller vorhandenen Sportanlagen in MG. Da sich das Sportverhalten in der Bevölkerung, nicht nur durch den demografischen Wandel ständig ändert, sondern auch das Freizeit-Verhalten der Sportler/innen sich immer mehr dem nicht-organisierten Sport (weg vom Vereins-Sport) zuwendet, muss diese Sportstättenentwicklung weitergeschrieben werden und bei zukünftigen sportpolitischen Entscheidungen als Steuerungsinstrument fungieren. Analog der geforderten Prioritätenliste sollte somit die Zukunft einer zukunftsorientierten Sportstättenbedarfsplanung in MG gesichert werden.

Zu b) Nachdem die Qualifizierungsmaßnahmen aller kommunalen Außensportanlagen in absehbarer Zeit bedarfsorientiert abgeschlossen sein sollten, müssen neue Sporträume im öffentlichen Raum gefunden und optimiert werden. Hierzu sieht sich die GROKO in der Verantwortung in den nächsten Jahren in Zusammenarbeit mit der Verwaltung neue Sporträume, wie zum Beispiel die in die Jahre gekommenen Bolzplätze, ebenfalls zu qualifizieren. Hierzu müssen, neben der Erstellung einer Prioritätenliste aller sanierungsbedürftigen Bolzplätzen, innerhalb der Verwaltung auch Gespräche mit der MAGS mit dem Ziel geführt werden, neben haushalterischen Rahmenbedingungen auch Zuständigkeiten in der Führung dieser neuen Sporträume zu klären.

Zu c) Durch die Qualifizierungsmaßnahmen der Außensportanlagen (Kunstrasenplätze) hat sich auch automatisch die Nutzungsfrequenz der Sporttreibenden auf diesen Anlagen erhöht. Gleichzeitig sind die Mitglieds- u. Mannschaftsmeldungen bei den Vereinen rückläufig, sodass entsprechende Nutzungsfreiräume durch die Sportverwaltung in Zusammenarbeit mit den Vereinen optimiert bzw. koordiniert werden müssen.

Zu d) Da die Trendsportarten für Boule, Fahrradfahren, freien Laufstrecken, Skaterbahnen usw. einen stetig steigenden Zuspruch vermelden können, sollten auch für diese Sporttreibenden entsprechende Rahmenbedingungen für zukunftsorientierte Maßnahmen geplant und berücksichtigt werden.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach SPD-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach

Zu e) Da dem stetig steigenden Sicherheitsaspekt im Öffentlichem Raum auch auf Sportanlagen zwingend Rechnung getragen werden muss, sollten bei zukünftigen Bau- und/oder Sanierungsmaßnahmen von Sportanlagen die Bedürfnisse und Wünsche von Frauen und Mädchen unbedingt berücksichtigt werden. Neben einer ausreichenden Außenbeleuchtung, wäre ein guter ÖPNV-Anschluß, sowie ein zugängliches Notfall-Telefon zur Reduzierung der sogenannten Angsträume bei der Planung/Sanierung entsprechender Sportanlagen dringend erforderlich.

Zu f) Das von der Landesregierung in Aussicht gestellte Sportstättenförder-Programm sollte zur Konsolidierung der beschlossenen Sportstättenentwicklungsplanung nicht dazu führen, dass Einzel-Maßnahmen über dieses Programm nicht im Kontext zur vorhandenen und geplanten Sportinfrastruktur stehen. Hier sollten bereits zum frühestmöglichen Zeitpunkt entsprechende Regularien zwischen dem Stadtsportbund MG, den interessierten Vereinen und dem Freizeit-, Sport- und Bäderausschuss festgelegt und im Ausschuss vorgestellt werden.

Mönchengladbach, den 19.11.2018

gez.

Robert Baues

Sportpolitischer Sprecher
CDU-Ratsfraktion

gez.

Volker Küppers

Sportpolitischer Sprecher
SPD-Ratsfraktion

gez.

Dr. Hans Peter Schlegelmilch

CDU-Fraktionsvorsitzender

gez.

Felix Heinrichs

SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Fabian Eickstädt

CDU-Fraktionsgeschäftsführer